

Globale Expansion - von der Vereinigung zum IIW

Bereits vor 1934 wurden einige Clubs in anderen Teilen der Welt gegründet, zu meist im Commonwealth, als sich Berichte über die Inner Wheel-Vereinigung in Grossbritannien und Irland verbreiteten. So z.B. in Ballarat (1931), North Sydney (1933) und Bendigo (1933) in Australien. In den folgenden Jahren erfolgten Clubgründungen z.B. in Napier (1936) in Neuseeland, Port Elizabeth (1938) in Südafrika, und Winnipeg (1943) in Kanada. Nach 1945 (dem Ende des 2. Weltkriegs) expandierte Inner Wheel weiter, mit der Gründung von mindestens 15 Clubs in abgelegenen Orten.



Gleichzeitig ist die Verbreitung von Inner Wheel in Europa äusserst interessant. Der erste Europäische Club ausserhalb von Grossbritannien und Irland wurde 1935 in Bergen (Norwegen) gegründet, erneut dank Margarete Golding; der zweite erst mehr als zehn Jahre später: 1946 in Apeldoorn, Niederlande.

Die Vereinigung veränderte sich nach und nach von einer nationalen zu einer weltweiten Organisation, so dass eine engere Verbindung notwendig wurde. Daher wurden 1947 die Worte «in Grossbritannien und Irland» aus dem Namen entfernt und Inner Wheel wurde bekannt als...

ASSOCIATION OF INNER WHEEL CLUBS

... die Vereinigung der Inner Wheel Clubs. 1948 formierten sich die sechs Clubs der Niederlande zum ersten Distrikt ausserhalb Grossbritanniens und Irlands, dem Distrikt Nr. 26.

1950 wurden die Club-Regeln in die Europäischen Sprachen übersetzt und bis im Juli dieses Jahres erhielt jedes Mitglied eine Kopie des Magazins mit Neuigkeiten aus den Clubs in Übersee.

In den frühen Sechzigerjahren

In den frühen sechziger Jahren machte sich die Vereinigung, eingedenk der steigenden Zahl von Clubs ausserhalb Grossbritanniens und Irlands und froh darüber, Distrikte in Europa gegründet zu haben, viele Gedanken, wie Inner Wheel in der Führung internationaler werden könnte, auch über die Notwendigkeit des persönlichen Kontakts mit einigen abgelegeneren Clubs. Die ersten Schritte zur Schaffung eines internationalen Vorstands wurden 1962 während der Konferenz in Blackpool, England, unternommen. als ein Beschluss angenommen wurde, im Vorstand Delegierte aus den Distrikten der Niederlande, Norwegens, Schwedens und Dänemarks zuzulassen. Diese Resolution wurde zum ersten Mal in Hoddesdon, Hertfordshire, bei der Jahresversammlung der Amtsträgerinnen eingeführt, als Mitglieder aus Ländern ausserhalb Grossbritanniens und Irlands eingeladen wurden, im Governing Body Einsitz zu nehmen.

Am **1. Juli 1967** wurden alle Clubs Mitglied von

INTERNATIONAL INNER WHEEL

und Mrs. Lavender Weightman wurde Gründungspräsidentin. Fortan gab es die Möglichkeit für qualifizierte Mitglieder aus jedem Land, Amtsträgerin zu werden – Präsidentin, Vizepräsidentin und Schatzmeisterin.

Das erste Board-Meeting wurde in Kopenhagen am 3. und 4. Oktober 1967 durchgeführt. Eines der wichtigsten Geschäfte war es, die «National Bylaws» (Statuten, Verfassungen) zu genehmigen, so dass in allen Ländern Inner Wheel den lokalen Kulturen und Traditionen angepasst werden konnte.

1967 wurden **nationale Vorstände/Vereinigungen** in Australien, Dänemark, Grossbritannien und Irland, Indien, den Niederlanden, Norwegen, den Philippinen und Schweden anerkannt.

1970 fand die **Erste Convention** von **INTERNATIONAL INNER WHEEL** in **Den Haag, Niederlande** statt. International Inner Wheel wurde, und wird, von einem leitenden Gremium unterstützt, welches bis 1993 ein gewähltes Exekutivkomitee mit Amtsträgerinnen umfasste – Präsidentin, Vizepräsidentin, Immediate Past Präsidentin und Schatzmeisterin – sowie Vorstandsmitglieder: Vertreterinnen aus allen Ländern, die über die erforderlichen Qualifikationen verfügen, wie sie in der Satzung und im Handbuch festgelegt sind. Jedes Vorstandsmitglied hatte eine Anzahl von Stimmen, die der Anzahl der Distrikte ihres Landes entsprach.

1993 wurde vereinbart, das **Governing Body** (leitende Gremium) mit einem gewählten **Exekutivkomitee** (bestehend aus den Amtsträgerinnen) und **16 gewählten Board Directors** (Vorstandsmitgliedern) umzustrukturieren, von denen jede ein Stimmrecht hat, das Executive Committee unterstützt und die Interessen von International Inner Wheel vertritt. Sie haben ebenfalls die Verantwortung für die Kommunikation und den Kontakt mit den Clubs, die keinem Distrikt angehören, den «Non-Districted Clubs».

2006 wurde die **Vorsitzende des Satzungs-Komitees** als Mitglied des **Governing Body** von International Inner Wheel aufgenommen. 2012 wurde sie schliesslich als Mitglied ins Executive Committee aufgenommen.

Ein bemerkenswerter Meilenstein in unserer Geschichte: 2012 stimmten die Mitglieder an der 15. Convention in Istanbul für die Öffnung der Mitgliedschaft. **Frauen, die keine Verbindung zu Rotariern oder Mitgliedern von Inner Wheel haben, können jetzt eingeladen werden, Inner Wheel beizutreten.**

Heute ist International Inner Wheel **in 104 Ländern** präsent, hat mehr als **108.000 Mitglieder** und ist in Clubs, Distrikte und nationale Vorstände gegliedert. Es verbindet Mitglieder von Clubs in den verschiedensten Nationen, von Europa bis Afrika, Indien, Asien, Australien, Neuseeland, den Vereinigten Staaten von Amerika und Kanada und vielen anderen, die alle daran arbeiten, die Ziele von Inner Wheel aufrechtzuerhalten:

-  **echte Freundschaft zu pflegen,**
-  **zum Dienst am Nächsten aufzurufen und diesen zu pflegen,**
-  **die internationale Verständigung zu fördern.**

BIBLIOGRAPHIE

- Millicent Gaskell - Home and Horizon
- Jay French. Inner Wheel -A History, 1977
- Helena Foster. The First 25 Years, Dixon & Stell LTD, 1993
- Kathleen Hovey. FRIENDSHIP through SERVICE - The Story of Inner Wheel, Crewe Colour Printers LTD. 2004
- Luisa Vinciguerra. THE INNER WHEEL SPIRIT - Grafica Elettronica srl, 2010

Quelle: <https://www.internationalinnerwheel.org/about-iiw/history-of-the-iiw/global-expansion.html> (Übersetzung: Maggie Widmer, 4.4.22)